

SONNTAG 10. MAERZ 17 UHR  
EVANGELISCHE KIRCHE ROMANSHORN

JOHANN SEBASTIAN BACH  
JOHANN SEBASTIAN BACH  
JOHANN SEBASTIAN BACH  
JOHANN SEBASTIAN BACH  
JOHANN SEBASTIAN BACH  
JOHANN SEBASTIAN BACH

MATTHAEUS - PASSION  
MATTHAEUS - PASSION  
MATTHAEUS - PASSION  
MATTHAEUS - PASSION  
MATTHAEUS - PASSION  
MATTHAEUS - PASSION

BWV 244



# MATTHÄUS-PASSION Johann Sebastian Bach (1685 -1750)

---

Ulrike Hofbauer *Sopran*  
Eva Zaïcik *Alt*  
Jakob Pilgram *Tenor (Evangelist/Arien)*  
Markus Flaig *Bass*  
Balduin Schneeberger *Bass (Jesus)*

---

Vocalensemble Hottingen Zürich  
Ensemble la fontaine  
Reto Cuonz *Leitung*

---

Johann Sebastian Bach's Matthäus-Passion wurde am Karfreitag, den 11. April 1727 in der Thomaskirche in Leipzig uraufgeführt. Nie zuvor hatte ein Komponist die Leidensgeschichte nach der Darstellung des Evangelisten Matthäus derart spannungsreich und kunstvoll durchkomponiert.

Das einzigartige dramatisch-epische Werk entfaltet eine beeindruckende räumliche Wirkung durch die doppelte Anlage von Chor und Orchester, bei der die Chöre vielfach miteinander einen Dialog führen. Gerahmt werden die beiden Teile des Werkes jeweils durch gross angelegte Eingangs- und Schlussschöre, von denen der überwältigende Eingangschor herausragt und ohne Parallele geblieben ist. Dazwischen gibt es viele kontemplative Arien von überschaubarer Länge, die das Leiden Jesu verinnerlichen. Zwischen den Rezitativen, Chören und Arien sind Choräle eingearbeitet, die auf die dramatischen Höhepunkte der Handlung Bezug nehmen. Mit etwa drei Stunden Aufführungsdauer ist die Matthäus-Passion Bachs umfangreichstes Werk und stellt einen Höhepunkt protestantischer Kirchenmusik dar. Nach Bachs Tod geriet das Werk in Vergessenheit. Die Wiederaufführung unter Felix Mendelssohn-Bartholdy im Jahr 1829 leitete die Bach-Renaissance ein.

Das Vokalensemble Zürich-Hottingen gilt als Geheimtipp in der Zürcher Chorszene. Semiprofessionell besetzt, hat

das Ensemble in den vergangenen Jahren zahlreiche auch sehr selten gehörte Werke aus verschiedensten Epochen aufgeführt. Reto Cuonz ist nicht nur Kirchenmusiker und exzellenter Barockcellist, sondern auch Gründer und unermüdlicher Organisator des Barockorchesters La Fontaine. Das international besetzte Ensemble arbeitet teilweise seit Studienzeiten zusammen. Die Aufführungen leben deshalb nicht nur von der exzellenten musikalischen Qualität, sondern auch von tiefen und langjährigen freundschaftlichen Beziehungen. Die Besetzung der beiden Chöre und der beiden Barockorchester ist kammermusikalisch schlank besetzt, was eine Aufführung von besonderer Intimität und Transparenz verspricht.

---

**Eintrittspreis:**

**CHF 35.- / GLM 30.- / Jugendl. bis 18 J frei**

**Abendkasse ab 16.15 Uhr**

**Reservation: [www.klangreich.ch](http://www.klangreich.ch)**

---

**Erstveranstaltung:**

**Samstag, 9. März 2024, 19.00 Uhr**  
Kirche Neumünster Zürich  
[vocalensemble-hottingen.ch](http://vocalensemble-hottingen.ch)

**[www.klangreich.ch](http://www.klangreich.ch)**

---

